

Berichterstattung zur Haushaltssituation 2014: Stichtag: 31.07.2014

Amt Peitz

1. Ergebnishaushalt

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten (Angaben in TEUR)	Plan Juli 2014	Ergebnis per Juli 2014	Vergleich Plan/Ist Juli 2014	Plan 2014	Vorauss. Ergebnis 2014	Vergleich Plan/V-Ist 2014
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.113,6	3.155,9	42,3	5.337,6	5.278,6	-59,0
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86,3	100,7	14,4	147,9	167,4	19,5
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,1	8,8	2,7	10,5	11,5	1,0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62,8	94,6	31,8	107,6	127,0	19,4
7	+ sonstige ordentliche Erträge	7,0	11,9	4,9	12,0	20,0	8,0
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	3.275,8	3.371,9	96,1	5.615,6	5.604,5	-11,1
11	- Personalaufwendungen	2.039,9	2.036,9	-3,0	3.497,0	3.497,0	0,0
12	- Versorgungsaufwendungen	-33,6	-33,6	0,0	-57,6	-57,6	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058,5	802,0	-256,5	1.814,6	1.663,3	-151,3
14	- Abschreibungen	402,5	402,5	0,0	690,0	690,0	0,0
15	- Transferaufwendungen	46,8	39,7	-7,1	80,2	58,3	-21,9
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	322,3	203,7	-118,6	552,5	487,1	-65,4
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	3.836,4	3.451,2	-385,2	6.576,7	6.338,1	-238,6
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	-560,6	-79,3	481,3	-961,1	-733,6	227,5
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,9	1,6	0,7	1,5	2,4	0,9
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,2	0,0	-0,2	0,3	0,0	-0,3
21	= Finanzergebnis	0,7	1,6	0,9	1,2	2,4	1,2
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	-559,9	-77,7	482,2	-959,9	-731,2	228,7
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	-559,9	-77,7	482,2	-959,9	-731,2	228,7

Erläuterung:

Für das Jahr 2014 ist planmäßig ein Gesamtfehlbetrag in Höhe von 959,9 TEUR im Haushalt geplant worden. Dieses negative Ergebnis kann durch die Rücklage kompensiert werden.

Nach derzeitiger Einschätzung, angelehnt an das Ergebnis per 07/2014, kann davon ausgegangen werden, dass das Ergebnis per 12/2014 mit 228,7 TEUR verbessert werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (190,3 TEUR) und die Höhe der Abschreibung (690,- TEUR) nach vakant sind, da die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt.

Auf der Ertragsseite wird eine geringe Abweichung in Höhe von -11,1 TEUR eingeschätzt.

Hauptsächlich wird im Bereich Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Position 2) eine Unterschreitung in Höhe von 59,0 TEUR prognostiziert. Wesentlich sind hier die Zuweisungen für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (-20,0 TEUR) und die Zuweisungen für die Kindertagespflege (-16,0 TEUR). Beide Positionen wirken sich gleichermaßen aufwandsreduzierend aus.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Position 4) wird eine Mehreinnahme in Höhe von 19,5 TEUR angenommen. Schwerpunkt bildet die Position Verwaltungsgebühren, die mit ca. 25,0 TEUR höheren Erträgen eingeschätzt wird. Allerdings sind im Bereich Meldewesen entsprechend höhere Aufwendungen zu berücksichtigen. Schmälernd wirkt sich auch in dieser Position die Kindertagespflege mit ca. 10,0 TEUR aus.

Die Position 6, Kostenerstattungen weist ebenfalls eine Übererfüllung aus. Von den 19,4 TEUR, die prognostiziert werden, entfallen allein 17,5 TEUR auf die Erstattung, die durch das Arbeitsamt erfolgt ist.

Für den Bereich sonstige ordentliche Erträge (Position 7) werden 8,0 TEUR Mehrerträge eingeschätzt, zurückzuführen hauptsächlich auf höhere Bußgelder (ruhender Verkehr) + 6,0 TEUR und höhere Vollstreckungsgebühren.

Auf der Aufwandsseite wird im Personalkostenbereich vorerst vom Planansatz ausgegangen. Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Gesamtproblematik ATZ und Pensionsrückstellungen. Bis zur Bestätigung der Eröffnungsbilanz sind diese Positionen vakant, ähnlich, wie bereits bei den Positionen Erträge aus SoPo und Abschreibungen bereits vermerkt.

Die Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen werden mit einer Minderinanspruchnahme der Budgets in Höhe von 151,3 TEUR eingeschätzt.

Im Planvergleich Juli 2014 ist eine Planunterschreitung in Höhe von 256,5 TEUR zu verzeichnen. Hierbei ist zu vermerken, dass insbesondere im schulischen Bereich der Ausgabeschwerpunkt mit Schuljahresbeginn zu verzeichnen ist.

Die Bewirtschaftungskosten für die Gebäude des Amtes werden sich nach derzeitiger Prognose im Rahmen des Budgets bewegen.

Unter Transferaufwendungen (Position 15) wird eine Minderinanspruchnahme in Höhe von 21,9 TEUR eingeschätzt, Schwerpunkt wie vorgenannt angegeben die Kindertagespflege.

Unter der Position 16 sind sonstige ordentliche Aufwendungen geplant, avisiert ist eine Minderinanspruchnahme in Höhe von 65,4 TEUR, obwohl einige Bereiche höhere Aufwendungen verursachen, z.B. das Meldewesen (20,0 TEUR), angelehnt an den höheren Erträgen.

Wesentlich ist die Planabweichung bei Sachverständigen- und Prüfungskosten, insgesamt

sind 60,0 TEUR veranschlagt. Dabei handelt es sich vordergründig um die Prüfung der Eröffnungsbilanzen und der Jahresrechnungen. Insgesamt wird eine Inanspruchnahme in Höhe von 25,0 TEUR angenommen. Für diese Position muss in 2015 eine entsprechende Neuplanung erfolgen.

Die prognostizierte Gesamteinsparung in Höhe von 228,7 TEUR ergibt sich aus Minderaufwendungen in Höhe von ca. 238,6 TEUR, geschmälert um die 11,1 TEUR Mindererträge.

2. Finanzhaushalt 2014

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten (Angaben in TEUR)	Plan-Ansatz 2014	Mittelübertragungen aus 2013	Ist per 31.07.14	Vorauss. Ist 2014	Vergleich Ansatz einschl. MÜ/ V-Ist 2014
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.147,3	0,0	2.285,9	5.088,3	-59,0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147,9	0,0	96,4	167,0	19,1
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,5	0,0	14,5	11,5	1,0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107,6	0,0	92,2	127,0	19,4
7.	+ sonstige Einzahlungen	12,0	0,0	11,1	20,0	8,0
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1,5	0,0	1,9	2,4	0,9
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.426,8	0,0	2.502,0	5.416,2	-10,6
10.	- Personalauszahlungen	3.683,8	0,0	1.759,9	3.680,0	-3,8
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.367,1	27,7	1.054,9	2.150,4	-189,0
13.	- Transferauszahlungen	80,2	0,5	40,9	58,3	-21,4
14.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,3	0,0	0,0	0,0	-0,3
15.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.131,4	28,2	2.855,7	5.888,7	-214,5
16.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9. ./ 15.)	-704,6	-28,2	-353,7	-472,5	203,9
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	125,0	0,0	48,1	125,0	0,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionszuweisungen vom Land	125,0	0,0	48,1	125,0	0,0
	Investitionszusch./Beiträge v. priv. Unternehmen/Bereichen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125,0	0,0	48,1	125,0	0,0
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,0	5,5	5,1	25,0	4,5
	dar.: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	4,5	4,5	4,5
	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	5,5	0,6	5,5	0,0
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immatr. Vermögensgegenständen	14,5	0,0	7,6	14,5	0,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	418,5	1,0	159,6	414,7	-4,8
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb BGA	385,5	0,0	103,0	294,8	-90,7
	Auszahlungen f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsgütern	33,0	1,0	56,6	119,9	85,9
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448,0	6,5	172,3	454,2	-0,3
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-323,0	-6,5	-124,2	-329,2	0,3
45.	Veränderungen d. Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.027,6	-34,7	-477,9	-801,7	204,2
46.	+ voraussichtlicher/tatsächlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HHJ (lt. HH-Plan 2.501,6 T€)	3.305,0		3.305,0	3.305,0	
	= voraussichtlicher/tatsächlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ	2.277,4	-34,7	2.827,1	2.503,3	204,2

Erläuterung:

Der Finanzhaushalt 2014 wurde mit einem Endbestand zum Jahresende von 1.474,0 TEUR geplant.

Aufgrund des Kassenbestandes zum JE 2013 in Höhe von 3.305,0 TEUR kann der Planansatz auf 2.277,4 TEUR präzisiert werden.

Im Bereich der laufenden Verwaltung wird angelehnt an den Ergebnishaushalt eine Verbesserung in Höhe von 203,9 TEUR eingeschätzt.

Im investiven Finanzhaushalt wird eine fast 100 % Inanspruchnahme der geplanten Finanzmittel eingeschätzt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Beschaffung des Fw Fahrzeuges für die Feuerwehr Drachhausen in Höhe von 255,0 TEUR mit einer 50 % Förderung durch das Land.

Der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln wird zum Jahresende mit ca. 2.503,3 TEUR (+204,2 TEUR) eingeschätzt.

3. Aktueller Stand der Maßnahmen

Die Maßnahmenübersicht gibt einen Überblick über die geplanten Einzelmaßnahmen. Enthalten sind außerdem die Mittelübertragungen, die die Planwerte entsprechend erhöhen, aber gleichzeitig den Finanzhaushalt belasten. Für die Maßnahmen wurden Mittelübertragungen in Höhe von 6,5 TEUR realisiert.

Erläuterung :

Schwerpunkt, wie bereits erläutert, ist die Beschaffung des Fw-Fahrzeuges Drachhausen. Hier wurde bereits eine Abschlagszahlung geleistet. Der Anteil Fördermittel ist ebenfalls vereinnahmt worden. Derzeitig gibt es Verzögerungen bei der Auslieferung, die 42. KW 2014 wurde avisiert.

Ebenfalls den Brandschutz betreffend wird die Fortführung der Beschaffung der Digitalfunkgeräte vorgenommen. Alle weiteren Maßnahmen, hauptsächlich die Schulen betreffend, sollen planmäßig zur Umsetzung gelangen.

Produkt. Kosten- stelle/ Maßnahme	Maßnahme	Art der Zah- lung	Plan 2014	MÜ aus 2013	verfüg- bar 2014 (Plan+M Ü)	Ist per 31.07.20 14	Vorr. Ist 2014	Vergleich fortge- schrieb.An- satz / vorr. Ist 2014
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zentrale Aufgaben 11103.1001/M99	Erwerb BGA	AZ	8,0	0,0	8,0	0,0	8,0	0,0
	Erwerb GWG	AZ	3,0	0,0	3,0	1,0	3,0	0,0
Computertechnik 11107.1001	immaterielle Software M99	AZ	14,0	0,0	14,0	5,8	14,0	0,0
	Erwerb BGA M99	AZ	10,0	0,0	10,0	1,9	10,0	0,0
	Erwerb GWG M99	AZ	10,0	0,0	10,0	1,2	10,0	0,0
Brandschutz 12601.1000	Förderung v.Land-M01	EZ	125,0	0,0	125,0	48,1	125,0	0,0
	Erwerb FW-Fahrzeuge M02	AZ	255,0	0,0	255,0	96,2	255,0	0,0
	Tiefbaumaßnahmen M 99	AZ	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5	4,5
	Erwerb BGA-M99	AZ	15,0	0,0	15,0	0,0	10,0	-5,0
	Erwerb GWG-M99	AZ	15,0	1,0	16,0	5,5	16,0	0,0
	Erw. Digitalfunk-M03	AZ	60,0	0,0	60,0	37,9	60,0	0,0
Mosaik-GS Peitz 21101.1001/M99	Erwerb BGA	AZ	16,5	0,0	16,5	1,3	2,3	-14,2
	Erwerb GWG	AZ	0,5	0,0	0,5	11,3	14,7	14,2
Krabat-GS Jänschwalde 21101.1010/M98	Erwerb BGA	AZ	15,0	0,0	15,0	3,7	4,5	-10,5
	Erwerb GWG/Software	AZ	1,5	0,0	1,5	12,0	12,0	10,5
OS Peitzer Land 21601.1000/M99	Erwerb BGA	AZ	5,0	0,0	5,0	0,0	5,0	0,0
	Erwerb GWG	AZ	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	sonst. Baumaßnahmen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude GS Peitz 21111.1310	Baumaßnahmen M99 (Raumakustik, Klimaanlage)	AZ	15,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0
Gebäude GS Jänschwalde 21111.1320/M06	Invest.-zuweis.priv.Untern.	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gestaltung Schulumfeld	AZ	0,0	5,5	5,5	0,6	5,5	0,0
Kulturamt 28402.1002/M99	Erwerb GWG	AZ	1,5	0,0	1,5	0,0	1,5	0,0
Eingliederung in Arbeit 31561.1000/M99	Erwerb GWG	AZ	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0
All. Bauordnung M 99	Erwerb GWG	AZ	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
Tourismus 57501.1000/M99	Erwerb GWG	AZ	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0
insgesamt	Einzahlungen	EZ	125,0	0,0	125,0	48,1	125,0	0,0
insgesamt	Auszahlungen	AZ	448,0	6,5	454,5	184,1	454,2	-0,3
insgesamt	Saldo	S	-323,0	-6,5	-329,5	-136,0	-329,2	0,3

